

„Seltower Kreisblatt“ erscheint werktäglich, Bezugspreis monatlich RM. 1,85 einjährig 20 RM. ...



Druckerei St. Pauli 10, Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35, ...

Seltower Kreisblatt

Tageszeitung für den Kreis Seltow * Amtliches Verkündungsblatt der Kreisverwaltung Seltow

Einmarsch in die Zonen I, II, III

Gewaltiger Jubel des befreiten Sudetendeutschlands umbraust unsere Soldaten

Am Sonnabend, 14. Uhr, erfolgte der Einmarsch der deutschen Truppen über die ehemalige tschecho-slowakische Grenze zwischen Selsenberg und Finsterau in die Zone I. ...

Der Einmarsch in die Zone I

Berlin, 1. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gab im Laufe des Sonnabends folgende drei Meldungen aus:

„Deutsche Truppen unter der Führung des Generalobersten Ritter von Leeb haben heute (1. Oktober) 14 Uhr die ehemalige deutsch-tschecho-slowakische Grenze im Böhmer Walde zwischen Selsenberg- und Finsterau überschritten und mit der Befehlsgebung des im Abkommen vom 29. September festgelegten Gebietsabschnittes I begonnen.“

„Die für den Einmarsch in Zone I bestimmten deutschen Truppen sind heute nachmittag planmäßig in dieses Gebiet eingedrückt. Sie wurden von der befreiten Bevölkerung jubelnd empfangen. Die Anfänge der deutschen Marschgruppen nähern sich dem heutigen Tagesziel — der Moldau.“

„Die Truppen des Generalobersten Ritter von Leeb haben ihr Tagesziel, das Moldautal von Friedberg bis Tafelberge, erreicht.“

Die in Berlin zusammengetretene Internationale Kommission hatte die Befehlsgebung derart geregelt, daß zwischen den Truppen der deutschen und der tschecho-slowakischen Armee sich jeweils eine etwa 2 Kilometer breite Zone befindet. ...

„Die Meldungen der Truppen bestätigen erneut den begeisterten Empfang durch die Bevölkerung.“

Weiterer Vormarsch der deutschen Truppen

Berlin, 2. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Truppen des Generalobersten Ritter von Leeb haben am 2. Oktober abends ihr Tagesziel erreicht. Die Stadt Wallen wurde unter dem Jubel der Bevölkerung befreit. ...

Jubel der Bevölkerung des Böhmerwaldes

In der verarmten und von einer 20jährigen Bedrückung erlösten Tschechien, die in den Teilen des Böhmer Waldes liegen, ist nun das deutsche Meer eingezogen. ...

Mit deutschen Truppen über die Moldau

Unter-Moldau, 3. Oktober. In breiterem Abschnitt befechten die deutschen Truppen am Sonntag auch den östlichen Teil der Zone I. Sie überschritten die Moldau und befechten das Gebiet in seiner ganzen Länge. ...

(Südwestlich Friedland-Weißbach) erreicht. Die befreite Bevölkerung der Ortshäuser und Friedlander Zipsel bereite der einrückenden Truppe einen begeisterten Empfang.

Der Einmarsch in den Gebietsabschnitt II

Weiterer Vormarsch in Zone I, Berlin, 2. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Truppen unter der Führung des Generalobersten von Bod haben am 2. Oktober um 13 Uhr die ehemalige deutsch-tschecho-slowakische Grenze in der Oberlausitz bei Rumburg und bei Friedland überschritten und mit der Befehlsgebung des im Abkommen vom 29. September festgelegten Gebietsabschnittes II begonnen.

Die Truppen des Generalobersten Ritter von Leeb sind Sonntag um 13 Uhr zum Vormarsch über die Moldau angetreten. Ihre rechte Fliegergruppe geht von Oberhaid auf Rosenberg, ihre linke, die erst gegen 16 Uhr antritt, vom Zwiesel auf Stubendach vor.

Im Zuge der Befehlsgebung der sudetendeutschen Gebiete durch das Meer werden die Anlagen der Militär- und Zivilluftfahrt durch Teile der Luftwaffe belegt und in Betrieb genommen.

Befehlsgebung des Gebietsabschnittes III begonnen

Berlin, 3. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Truppen unter der Führung des Generals der Artillerie von Reichenau haben heute (3. Oktober), 8 Uhr, die ehemalige deutsch-tschecho-slowakische Grenze bei Reichenau überschritten und mit der Befehlsgebung des im Abkommen vom 29. September festgelegten Gebietsabschnittes III begonnen.

und Blumenregen der Bevölkerung geht es immer weiter vorwärts. Infanteristen mit schützenden Gewehr sichern die Straße, Motoren knattern, Befehle gehen hin und her, die Gegend ist erfüllt von soldatischem Leben. ...

Wir haben Schwarzbach erreicht und sind nun schon weit über die Moldau. In den Ausläufern des Böhmer Waldes eingebettet, liegt die Landschaft. Hinter uns marschiert die deutsche Wehrmacht. ...

Der Führer im befreiten Land

Um 11 Uhr bei Wsch die Grenze überschritten

Berlin, 3. Oktober. Der Führer hat heute vormittag gegen 11 Uhr die ehemalige Grenze bei Wsch überschritten. Die befreite Bevölkerung bereite Adolf Hitler einen überwältigenden Empfang beispiellosen Jubels.

Friedland (Zone II) im Freudenrausch

Reichenau (Sachsen), 3. Oktober. Auch in der Lausitz war am Sonntag alles auf dem Weinen, um den Ausbruch der Truppen miterleben. Am Schlagbaum, der bisher die Gewaltgrenze zwischen zwei deutschen Landstrichen war, zog Punkt 13 Uhr die erste Formation der deutschen Truppen ein. ...

Weiter vorwärts schiebt sich die Kolonne durch das Land. Eine Welle überfließender Begeisterung schlägt der Truppe entgegen, als sie nachmittags nach Friedland, die Stadt Wallen erreicht. ...

Und so wie in Friedland klingt der Jubel überall auf, wo die grauen Kolonnen eintreffen. Jung und alt, Arbeiter und Bauer, sie alle fühlen, daß sich für sie in diesen Stunden das Tor für eine bessere Zukunft öffnet.

Noch am Freitag drei Bränden in Seiffhennersdorf

Seiffhennersdorf, 1. Oktober. Das Bürgermeisteramt Seiffhennersdorf dem DNB mitteilt, wurden am 30. September gegen 20 Uhr von dem tschechischen Militär ohne Warnung der Bevölkerung die drei Brände in und bei Grund-Georgenhof, die über die Lausitz führten, in die Luft gesprengt. ...